

Analyse & Strategie: Börsenpsychologie

06.04.2011 10:53

Das Kollektiv schlägt die Experten

Das Wissen der vielen Börsenanleger hat in den vergangenen Monaten die weltweiten Börsen in Sachen Rendite übertrumpft. Das weist die aktuelle Bilanz von "Intelligent Recommendations" aus, die Anlegerentscheidungen in Musterdepots sammelt.



Corvin Schmoller, Intelligent Recommendations

Das aktuelle Musterdepot hat seit Auflage bis Ende März 2011 eine Rendite von 33,5 Prozent erzielt. Damit wurde die Performance der Vergleichsindizes im Aktienmarkt um 9,4 Prozent geschlagen, sie erreichten im Schnitt einen Wertzuwachs von 24,1 Prozent.

Die Anlagefavoriten, die Corvin Schmoller, Gründer von Intelligent Recommendations, aus den Empfehlungen seiner Nutzer herausfiltert, laufen in schöner Regelmäßigkeit besser als die Aktienmärkte insgesamt. Für die gute Performance seiner Musterdepots, die je nach Anlagehorizont und Risikobereitschaft aufgeteilt sind, haben in den vergangenen Wochen eine Reihe von Einzeltiteln mit besonders klarer "Outperformance" gesorgt. So kletterte ein Favorit der Anleger, der Immobilienkonzern Patrizia an der Börse seit Ende Dezember um 41 Prozent. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Aktie in das Musterdepot "Tendenziell Risikoscheu" aufgenommen. Der Vergleichsindex SDax trat seither auf der Stelle und verbuchte nur ein Miniplus von 0,7 Prozent.

Siemens hängt den EuroStoxx ab

Im EuroStoxx 50 war die Siemens-Aktie zuletzt einer der Favoriten der User der Plattform. Seitdem sie das Papier im November 2009 in das Musterdepot aufgenommen haben, kann der Titel einen Wertzuwachs von 47 Prozent verbuchen. Der europäische Auswahlindex stieg seither nur um drei Prozent.

Schmoller will nach eigener Aussage durch die Abbildung der Entscheidungen der "kollektiven Intelligenz" einen Mehrwert schaffen und hält sein System sogar für geeignet, Entwicklungen bei den Aktienindizes im Voraus abzubilden. Durch die Einführung eines "Moving Averages" (Gleitender Durchschnitt) sollen die Empfehlungen noch besser gefiltert werden. "Die Einschätzungen gewinnen hierdurch an Qualität", so Schmoller.



Der hohen Nachfrage der Anleger nach ökologischen Investments trägt Intelligent Recommendations in Zukunft ebenfalls Rechnung: Die kollektive Intelligenz soll künftig auch zur Bewertung von Öko-Aktien und –Fonds genutzt werden.

AB